

Stellenausschreibung

Die **Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt** ist eine obere Landesbehörde. Unsere rund 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) sind in Sachsen-Anhalt für Planung, Bau, Betrieb sowie Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesstraßen, der Landesstraßen und einzelner Kreisstraßen einschließlich ihrer Brücken und Ingenieurbauwerke verantwortlich. Der zentrale Bereich mit dem Sitz des Präsidenten ist in der Landeshauptstadt Magdeburg angesiedelt. Magdeburg, Halle (Saale), Stendal, Dessau-Roßlau und Halberstadt sind die Standorte der Regionalbereiche mit 23 angeschlossenen Meistereien.

In der Zentrale der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt in Magdeburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **die Stelle**

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (m/w/d)

Verkehrssicherheit

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Bei Bewerbenden aus der Landesverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt, die in den Geltungsbereich des TV-L fallen, erfolgt die Aufgabenübertragung im Falle einer höherwertigeren als der bisherigen Tätigkeit bis zur Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzung (Bereitstellung der Beförderungs- und Höhergruppierungsmittel) gemäß § 14 Absatz 1 TV-L vorübergehend. Für diesen Zeitraum wird eine Zulage gemäß § 14 Absatz 3 TV-L gezahlt.

Aufgabenschwerpunkte:

- Planung, Implementierung und Betreuung des Verkehrssicherheitsscreenings
- Erarbeitung, Fortschreibung und Pflege eines Unfallschwerpunktebeseitigungsprogramms auf Grundlage der Jahresauswertungen der Verkehrsunfallkommissionen der Landkreise sowie der Auswertungen des Sicherheitsdefizites im bestehenden Straßennetz
- Allgemeine Angelegenheiten der Verkehrssicherheit und zu Unfallbeseitigungsprogrammen
- Verkehrssicherheit in Arbeitsstätten

Was wir erwarten:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom (FH)) der Fachrichtung Verkehrsingenieurwesen, Verkehrswirtschaftsingenieurwesen, Verkehrstechnik,

Verkehr/Mobilität, Verkehrstelematik oder eine vergleichbare Fachrichtung oder der Fachrichtung Elektromobilität oder Wirtschaftsinformatik

oder

- Abschluss als staatlich geprüfte Technikerin/staatlich geprüfter Techniker (Bachelor Professional in Technik) Verkehrstechnik oder Verkehrsmanagement
- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Fundierte Kenntnisse der einschlägigen Rechtsnormen wie zum Beispiel HVA B-StV, HVA F-StB, HVA L-StB, VOB, VgV, UVgO, HOAI, FStrG, StrG LSA, StVO, VwV-StrVO, RSA, RAS, RiLSA, RAL, RAS, R-FGÜ, RtB, RWB, RWBA, StraKR, BHO sowie LHO
- Kenntnisse im Umgang mit der fachspezifischen Software
- Durchsetzungsvermögen sowie Eigeninitiative
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und hohe Belastbarkeit

Was wir bieten:

- Je nach Qualifikation wird ein **Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L** entsprechend der Entgeltordnung zum TV-L gewährt. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen und im begründeten Einzelfall kann zusätzlich eine außertarifliche Fachkräftezulage in Höhe von monatlich bis zu 500 Euro für die Dauer von maximal 2 Jahren gewährt werden.
- Bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen sowie der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist ggf. eine Verbeamtung bzw. Übernahme von Beamtinnen und Beamten (m/w/d) möglich.
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Bedarfsorientierte, individuelle Personalentwicklung
- Sichere Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
- Gewährung einer Jahressonderzahlung bei Vorliegen der Voraussetzungen
- Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Telearbeit bei Vorliegen der Voraussetzungen

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen Herr Adler (Fachgruppenleiter Verkehrstechnik, Telematik) unter der Telefonnummer 0391/567-2777 oder Frau Härtge (Fachgruppe Personalentwicklung) unter der Telefonnummer 0391/567-2849 zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerbende, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitsnachweise) senden Sie bitte unter Angabe des **Kenntwortes** „**Z-2325**“ bis zum **16.03.2022** an folgende Dienststelle:

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt
Zentrale
Fachbereich 12, Frau Härtge
Hasselbachstraße 6
39104 Magdeburg

oder per E-Mail an: bewerbung@lsbb.sachsen-anhalt.de

oder über unser [Online-Bewerberportal](#)

E-Mail-Bewerbungen sind in einer PDF-Datei zu versenden.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Sollte seitens des Bewerbenden der Wunsch bestehen, die Unterlagen zurück zu erhalten, ist ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Weiterführende Informationen zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite: www.lsbb.sachsen-anhalt.de in der Rubrik Stellenausschreibungen.

Die Erstattung von Reisekosten aus Anlass von Vorstellungsgesprächen ist grundsätzlich nicht vorgesehen.